

Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von **der:dem Studierenden** mit x zu markieren.

Die **Überprüfung** kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: **direkte Beobachtung** der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), **KPJ-Aufgabenstellung** (s. S. P4-P6), **Mini-CEX/DOPS** (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
Erörterung einer Fragestellung aus Pharmakologie und Toxikologie	
1. Erörtern eines Befundes betreffend die Wirkungsweise eines Pharmakons, betreffend eine Arzneimittelnebenwirkung	<input type="radio"/>
2. Formulieren einer testbaren Hypothese zur Wirkungsweise eines Pharmakons	<input type="radio"/>
Planung und Vorbereitung einer experimentellen Untersuchung	
3. Anlegen eines strukturierten Versuchsprotokolls	<input type="radio"/>
4. Herstellen von Versuchreagenzien wie Pufferlösungen oder Testmedien	<input type="radio"/>
5. Gewinnung von biologischem Probenmaterial: Durchführung einer Präparationstechnik, Durchführung einer Isoliertechnik, Kultivierung von isolierten Zellen	<input type="radio"/>
6. Durchführung eines biologischen Tests: Amplifizierung von komplementärer DNA, Transfektion von isolierten Zellen mit Fremd-DNA	<input type="radio"/>
Durchführung von Standardisierungsverfahren	
7. Kalibrieren einer Messmethode zur Konzentrationsbestimmung	<input type="radio"/>
8. Bestimmung von elektrischer Leitfähigkeit	<input type="radio"/>
9. Bestimmung von Sensitivität und Spezifität einer Nachweismethode	<input type="radio"/>
Durchführung einer biometrischen Messung	
10. Anwendung einer in Pharmakologie und Toxikologie gebräuchlichen Messtechnik (z.B.: elektrophysiologische Technik, Isotopentechnik, optische bzw. kolorimetrische Messtechnik)	<input type="radio"/>
11. Bestimmung eines Pharmakoneffekts und der Tauglichkeit des Testsubtrats	<input type="radio"/>
12. Sondierung eines Pharmakoneffekts mit spezifischen Inhibitoren, durch Bestimmung von Konzentrations- bzw. Zeitabhängigkeit	<input type="radio"/>
Fachspezifische Dokumentation	
13. Wirkungsanalyse	<input type="radio"/>
14. Darstellung von experimentellen Daten, Bewertung von Unterschieden in exp. Stichproben	<input type="radio"/>
15. Bewertung eines exp. Ergebnisses im Kontext des Lehrbuchwissens	<input type="radio"/>
Vidiert durch Mentor:in	

Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	<input type="radio"/>
Vidiert durch Mentor:in	

